



Universität zu Lübeck

Ergebnis der Online-Evaluation im SS 2009 für die Lehrveranstaltung: Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (Bewertung für alle Dozenten zusammen) (2.Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ($(\text{Anzahl abgegebener Bewertungen} / \text{Anzahl zugeteilter Studierender}) \times 100$): **63%**
Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 58**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (Bewertung für alle Dozenten zusammen)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	2,4	1,01	2,9
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	3,3	1,38	2,3
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	3,4	1,50	2,4
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,8	1,51	2,3
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	3,2	1,50	2,6
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	2,8	0,84	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	2,9	0,81	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	3,0	1,59	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	2,9	1,58	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	3,2	1,50	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	2,4	1,44	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	2,8	1,35	2,3

Bei Fragen und Kritik wenden Sie sich bitte an
Dipl. Psych. Tina Hallfahrt, Tel. 0451 / 500-5084, E-Mail: tina.hallfahrt@medizin.uni-luebeck.de



Universität zu Lübeck

Ergebnis der Online-Evaluation im SS 2009 für die Lehrveranstaltung: Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (2-Wochenblock bei Herr Dr. Eder) (2.Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ((Anzahl abgegebener Bewertungen / Anzahl zugeteilter Studierender) x 100): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 5**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (2-Wochenblock bei Herr Dr. Eder)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	2,2	1,64	2,9
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	2,4	0,89	2,3
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	2,4	0,89	2,4
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,4	2,07	2,3
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	3,2	1,92	2,6
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,2	0,45	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	3,0	1,22	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	2,6	1,34	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	2,8	1,30	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	3,0	1,22	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	2,8	1,92	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	2,0	0,71	2,3

Bei Fragen und Kritik wenden Sie sich bitte an
Dipl. Psych. Tina Hallfahrt, Tel. 0451 / 500-5084, E-Mail: tina.hallfahrt@medizin.uni-luebeck.de



Universität zu Lübeck

Ergebnis der Online-Evaluation im SS 2009 für die Lehrveranstaltung: Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (2-Wochenblock bei Herrn Prof. Dr. Kasten) (2.Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ($(\text{Anzahl abgegebener Bewertungen} / \text{Anzahl zugeteilter Studierender}) \times 100$): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 16**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (2-Wochenblock bei Herrn Prof. Dr. Kasten)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	2,3	0,82	2,9
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	3,2	1,33	2,3
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	3,4	1,45	2,4
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,1	1,26	2,3
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	2,9	1,65	2,6
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	2,8	0,77	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	2,7	0,70	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	2,4	1,26	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	2,7	1,63	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	2,9	1,39	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	1,9	1,04	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	2,4	1,02	2,3

Bei Fragen und Kritik wenden Sie sich bitte an
Dipl. Psych. Tina Hallfahrt, Tel. 0451 / 500-5084, E-Mail: tina.hallfahrt@medizin.uni-luebeck.de



Universität zu Lübeck

Ergebnis der Online-Evaluation im SS 2009 für die Lehrveranstaltung: Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (2-Wochenblock bei Herr Prof. Dr. Schmielau) (2.Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ($(\text{Anzahl abgegebener Bewertungen} / \text{Anzahl zugeteilter Studierender}) \times 100$): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 8**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (2-Wochenblock bei Herr Prof. Dr. Schmielau)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	2,9	1,13	2,9
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	4,4	1,06	2,3
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	4,4	1,41	2,4
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	4,3	1,04	2,3
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	4,1	1,25	2,6
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	2,4	1,06	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	2,9	0,99	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	4,1	1,36	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	4,1	1,46	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	4,4	1,19	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	3,3	1,15	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	4,0	1,51	2,3

Bei Fragen und Kritik wenden Sie sich bitte an
Dipl. Psych. Tina Hallfahrt, Tel. 0451 / 500-5084, E-Mail: tina.hallfahrt@medizin.uni-luebeck.de



Universität zu Lübeck

Ergebnis der Online-Evaluation im SS 2009 für die Lehrveranstaltung: Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (Wochenend-Seminar bei Herr Dr. Eder) (2.Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ($(\text{Anzahl abgegebener Bewertungen} / \text{Anzahl zugeteilter Studierender}) \times 100$): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 14**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (Wochenend-Seminar bei Herr Dr. Eder)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	2,4	0,85	2,9
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	3,4	1,34	2,3
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	3,3	1,44	2,4
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	2,7	1,27	2,3
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	2,6	1,33	2,6
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,0	0,96	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	2,9	0,53	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	3,1	1,55	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	2,8	1,53	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	3,0	1,36	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	2,6	1,69	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	2,8	1,05	2,3

Bei Fragen und Kritik wenden Sie sich bitte an
Dipl. Psych. Tina Hallfahrt, Tel. 0451 / 500-5084, E-Mail: tina.hallfahrt@medizin.uni-luebeck.de



Universität zu Lübeck

Ergebnis der Online-Evaluation im SS 2009 für die Lehrveranstaltung: Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (Wochenend-Seminar bei Frau Dr. Riffel) (2.Studienjahr)

1. Rücklaufquote:

Rücklaufquote ($(\text{Anzahl abgegebener Bewertungen} / \text{Anzahl zugeteilter Studierender}) \times 100$): **keine Angabe möglich, da keine Kurszuteilung durch das Studiendekanat**

Anzahl der Studierenden, die eine Bewertung für diese LV abgegeben haben: **n = 3**

2. Ergebnisse

Die Studierenden haben die Lehrveranstaltung hinsichtlich ihres persönlichen Lernerfolges und der Relevanz der Lehrveranstaltungsinhalte bewertet. Bei Aussagen, die nicht auf die Veranstaltung zutreffen, konnte die Antwortvorgabe „kann ich nicht beurteilen“ markiert werden.

Antwortskala:

1 = trifft absolut zu	4 = trifft eher nicht zu
2 = trifft überwiegend zu	5 = trifft überwiegend nicht zu
3 = trifft eher zu	6 = trifft absolut nicht zu

Hier folgen die Mittelwerte und Standardabweichungen der studentischen Beurteilung der Lehrveranstaltung Seminar Medizinische Psychologie/Soziologie, Teil II (Wochenend-Seminar bei Frau Dr. Riffel)

	MW dieses Pflichtfachs	SD	Zum Vergleich: MW aller Pflichtfächer
Grundsätzliches Interesse am Fach:			
Ich habe mich schon vor der Lehrveranstaltung sehr für das Thema dieser Veranstaltung interessiert.	1,3	0,58	2,9
Form und Struktur der Lehrveranstaltung:			
Die Lehrveranstaltung war klar strukturiert.	3,3	2,08	2,3
Die Lernziele der Lehrveranstaltung waren klar definiert.	3,3	2,08	2,4
Der Stoff wurde angemessen veranschaulicht (durch Beispiele, Visualisierungen, Patientenvorstellungen, etc.)	3,7	2,31	2,3
Es wurden zusätzliche hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Skripte, internetbasierte Materialien, Praktikumsleitfäden, etc.)	3,7	1,15	2,6
Umfang und Relevanz:			
Das Tempo der Stoffvermittlung war ... 1 (= viel zu langsam) bis 6 (= viel zu schnell)	3,3	1,15	3,2
Die Stoffmenge in dieser Lehrveranstaltung war ... 1 (= viel zu gering) bis 6 (= viel zu umfangreich)	3,7	1,53	3,4
Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte war hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf).	3,5	3,54	2,2
Lernerfolg:			
Die Lehrveranstaltung förderte mein Interesse am Thema.	2,7	1,53	2,5
Meinen Lernzuwachs durch diese Veranstaltung schätze ich hoch ein.	3,0	2,83	2,5
Falls konkrete Lernziele angegeben wurden: Diese Lernziele habe ich erreicht.	3,0	2,83	2,2
Gesamtnote:			
Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Lehrveranstaltung folgende Gesamtnote geben (Schulnoten von 1 bis 6):	3,7	2,52	2,3

Bei Fragen und Kritik wenden Sie sich bitte an
Dipl. Psych. Tina Hallfahrt, Tel. 0451 / 500-5084, E-Mail: tina.hallfahrt@medizin.uni-luebeck.de